



Holzbaupreis Bayern 2006

Auslobung

Mit Unterstützung:

**Bayerische
Architektenkammer**



Bayerische
Ingenieurekammer-Bau

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten lobt in Zusammenarbeit mit dem Landesbeirat Holz Bayern e.V. und dem Holzabsatzfonds, Bonn, den Holzbaupreis Bayern 2006 aus.

Damit sollen vorbildlich in Holz konstruierte, umweltfreundliche und kostengünstige Bauten, die unter überwiegender Verwendung des

Bau- und Werkstoffes Holz erstellt worden sind, ausgezeichnet und der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Die Preisverleihung findet am 16. Januar 2007 während der „Bau 2007“ auf der Messe in München-Riem durch den Bayerischen Staatsminister für Landwirtschaft und Forsten, Josef Miller, statt.

Preise und Anerkennung

Der Holzbaupreis Bayern ist mit 5000 € dotiert. Es werden bis zu fünf Arbeiten prämiert. Die Jury entscheidet darüber frei, endgültig und unanfechtbar unter Ausschluss des Rechtsweges. Dem Ziel des Wettbewerbs entsprechend werden Preise und Anerkennungen den Entwurfverfassern, Tragwerksplanern und Bauherren gleichermaßen zuerkannt.



Der Holzbaupreis kann

- einem Einzelbauwerk oder einer Gebäudegruppe des privaten oder öffentlichen Hochbaus
- einem Ingenieurbauwerk
- einer Innenraumgestaltung
- der Sanierung oder dem Umbau eines vorhandenen Bauwerks zuerkannt werden



Jury

- 1. Vorsitzender des Landesbeirat Holz Bayern e.V. Alexander Kirst
- Forstdirektor Dr. Peter Pröbstle, Bereichsleiter Forsten, Amt für Landwirtschaft und Forsten, Fürth
- Prof. Dr.-Ing. Francois Colling, Fachhochschule Augsburg
- Architekt Prof. Joachim Wienbreyer, Fachhochschule Regensburg
- Architekt Ludger Dederich, Holzabsatzfonds, Bonn
- Dipl.-Ing. Gerhard Wagner, Ingenieurbüro Wagner – Zeitter, Wiesbaden

Teilnahmevoraussetzungen

Wettbewerbsgebiet ist der Freistaat Bayern. Die Bauwerke müssen in den Jahren 2002 bis 2006 in Bayern fertig gestellt worden sein. Jeder Teilnehmer kann ein oder mehrere Objekte einreichen. Mitglieder der Jury sind von

der Teilnahme ausgeschlossen. Maßgebliche Voraussetzung ist die vorwiegende Verwendung von Holz in technisch einwandfreier Konstruktion und Ausführung.

Einzureichende Unterlagen

Soweit zum Verständnis erforderlich.

- Lageplan und Zeichnungen im Maßstab 1:200 bis 1:100
- entscheidende Details auch 1:20 bis 1:1, max. 3 DIN A2 Planlayouts incl. Foto schwarz/weiß oder farbig
- kurzer Erläuterungsbericht inkl. Kostenangaben, max. 1 Seite DIN A4
- Angaben von Namen und Anschrift des Planverfassers, Tragwerksplaners, der Bauherren und des ausführenden Holzbau-Unternehmens
- Inhaltsverzeichnis der Sendung
- Als Einreichungsunterlagen werden ausschließlich Kopien (Papier, Fotos) angenommen, keine Originalpläne, Dias oder Modelle. Die Pläne sind nicht auf Trägermaterialien aufzuziehen, sondern gerollt oder gefaltet einzureichen.
- eine Anonymisierung der einzureichenden Unterlagen ist nicht erforderlich.
- Die Unterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach der Preisverleihung vernichtet.

Urheberrechte

Die Auslober behalten sich das Recht vor, einzelne, ausgewählte Arbeiten in das ständige Archiv zu nehmen. Die Teilnehmer geben mit der Einsendung ihr Einverständnis, dass ihre Unterlagen mit Namensnennung ausgestellt und veröffentlicht werden dürfen. Urheberrechte werden im übrigen nicht berührt.



LANDESBEIRAT **HOLZ** Bayern e.V.

Termin und Abgabeort

Abgabe der Arbeiten 30. Oktober
bis 02. November 2006
(Datum des Poststempels).

Die Arbeiten sind unter dem Stichwort
„Holzbaupreis Bayern 2006“
an folgende Adresse einzureichen:

INFORMATIONSDIENST **HOLZ**
Dipl.-Ing. (FH) Bernd Wögerbauer
Friedrichstrasse 13
96047 Bamberg

Durchführung und Auskünfte

INFORMATIONSDIENST **HOLZ**
Regionale Fachberatung Bayern Nord
Dipl.-Ing. (FH) Bernd Wögerbauer
Tel. 0951-27509, Fax 0951-27571
bernd.woegerbauer@infoholz.de

Der Holzbaupreis Bayern
wird gefördert aus Mitteln
des HOLZABSATZFONDS, Bonn.

